



41. Bachtelcup

am 8. März 2014

Wetzikon Zürich: Zeit für den 41. Bachtelcup. Es ist 05.30h der Eismeister beginnt mit dem Aufbereiten vom Eis. Es werden die 14 Felder eingezeichnet, die Wirtschaft und das Büro eingerichtet. Es steht also nichts mehr im Weg für eine erfolgreiche Durchführung.

07.30h die Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz fangen mit dem Einschiessen an.

07.50h Ueli Mumenthaler begrüsst alle Sportlerinnen und Sportler. Speziell begrüsst werden die anwesenden U23 Spieler, wie es sich gehört, auf dem roten Teppich. Tobias Bischoff, Christian Marti und Thomas Biedermann. Sie haben an der Junioren WM in Innsbruck mit Sascha Siegenthaler und Klemens Buchs zusammen, dreimal Bronze geholt. Herzliche Gratulation zu dem super Erfolg!

08.00h Der Schiedsrichter Marcel Meili kann pünktlich das Turnier freigeben.

09.00h Die Sieger der letzten zwei Jahre, der ESC Solothurn Sunny Boys, legen los wie die Feuerwehr, gewinnen das erste Spiel in der blauen Gruppe gleich mit 38 zu 0 und das Zweite mit 37 zu 3. Wollen Sie den Bachtelcup zum dritten Mal hintereinander gewinnen? In der Gruppe Rot will Langenargen aus Deutschland wohl dasselbe, denn sie gewinnen ihr Auftaktspiel mit 40 zu 0.

10.00h In der Zwischenzeit sind 4 Durchgänge gespielt. In der blauen Gruppe ist der EC Partenkirchen 1 aus Deutschland überraschend gut unterwegs, noch kein Punkteverlust. In der roten Gruppe will Lustenau aus Österreich auch ein Wort mitreden, sie stehen mit Langenargen noch mit einer reinen Weste da.

11.00h Es ist fast Turniermitte. Langenargen, Lustenau und Zweisimmen sind die Einzigen, die noch keine Punkte abgeben mussten.

12.00h Unsere Schweizermeister 2014 aus Zweisimmen sind als einzige noch ungeschlagen.

13.00h Runde 10 beendet. Zum ersten Mal hat auch Zweisimmen verloren. Wollen sie noch einmal Spannung aufkommen lassen? Langenargen und Thierachern in der anderen Gruppe müssen noch auf einen Ausrutscher von Lustenau hoffen.

14.00h Das Turnier geht in die entscheidende Fase. Zweisimmen kann gegen Freiburg die Wölfe gerade noch den Hals aus der Schlinge ziehen und haben drei Runden vor Schluss zwei Spiele Vorsprung auf die nächsten Verfolger. In der roten Gruppe ist auch Lustenau zwei Spiele voraus. Im Moment deutet alles auf ein Pokalfinale dieser 2 Mannschaften hin.

15.30h Die Gruppensieger und somit die Teilnehmer für das Finale um den Wanderpokal stehen fest.



16.00h In einem hart umkämpften Spiel kann der ESSV Lustenau aus dem nahen Vorarlberg das Finale gewinnen und somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Der ESC Zweisimmen-Rinderberg unterliegt mit 10 zu 12.

16.45h Da es alte Drucker gibt, die nicht immer so funktionieren wie man sich das wünscht und auch mal alles zum Absturz bringt, kann die Rangverkündigung mit etwas Verspätung durchgeführt werden. Das warten auf die Rangverkündigung findet, man kann schon fast sagen, bei frühsummerlichen Temperaturen statt. Armin überreicht dem EC Partenkirchen ein geschnitzter Holzteller zum 90 jährigen Jubiläum.



Unsere Freunde vom EC Partenkirchen

Der Eisstockclub bedankt sich bei allen für Ihren Besuch, hoffen dass Alle wieder gut nach Hause kommen und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

Ergebnisliste Gruppe ROT

1. ESSV Lustenau	A	24 : 4	1.809	255 : 141
2. ESC Langenargen	D	22 : 6	1.945	284 : 146
3. ESC Worb	CH	21 : 7	1.732	265 : 153
4. SSK Mäder	A	19 : 9	1.395	247 : 177
5. ESC Thierachern	CH	16 : 12	1.326	232 : 175
6. EstV Eschenlohe	D	15 : 13	1.050	209 : 199
7. ES Obersaxen	CH	14 : 14	1.094	209 : 191
8. ESC Züri-Leu	CH	13 : 15	1.121	222 : 198
9. DEG Eiswiese Donaueschingen	D	13 : 15	1.010	208 : 206
10. ESC Rigi	CH	12 : 16	0.981	209 : 213
11. EC Partenkirchen 2	D	10 : 18	0.700	163 : 233
12. ESC Nepomuk Nüziders	A	10 : 18	0.657	159 : 242
13. ESC Soorsischliifer	CH	9 : 19	0.647	163 : 252
14. ESC Brigels	CH	7 : 21	0.452	127 : 281
15. ESC Zug	CH	5 : 23	0.473	130 : 275



1. Rang Gruppe Rot und Gewinner vom Wanderpokal der ESSV Lustenau (A)



2. Gruppe Rot, ESC Langenargen (D)



3. Gruppe Rot, ESC Worb

Ergebnisliste Gruppe BLAU

1. ESC Zweisimmen-Rinderberg	CH	24 : 2	3.232	320 : 99
2. ESC Solothurn Sunny Boys	CH	21 : 5	3.231	336 : 104
3. ESC beider Basel	CH	18 : 8	1.919	261 : 136
4. SV Lochau	A	17 : 9	1.746	241 : 138
5. EC Partenkirchen 1	D	16 : 10	1.395	240 : 172
6. ESC Götzis	A	16 : 10	1.335	223 : 167
7. ESC Brännli	CH	14 : 12	1.194	215 : 180
8. ESC Zollikon-Küsnacht	CH	13 : 13	1.043	194 : 186
9. Cdt Sur En	CH	11 : 15	0.722	166 : 230
10. EHC Freiburg die Wölfe	D	10 : 16	0.516	132 : 256
11. ESC Hard	A	8 : 18	0.889	185 : 208
12. CDE Dornbirn	A	8 : 18	0.486	125 : 257
13. ESC Nenzing	A	4 : 22	0.182	60 : 330
14. ESV Sarganserland	CH	2 : 24	0.284	93 : 328
15. Kunstpause	CH	0 : 0	*,***	0 : 0



1. Rang Gruppe Blau, ESC Zweisimmen – Rinderberg



2. Rang Gruppe Blau, ESC Solothurn Sunny Boys



3. Rang Gruppe Blau, ESC beider Basel